



KÄSSBOHRERMAGAZIN

AUSGABE 05 – HERBST 2020



SNOW



UTILITY



BEACH

Editorial



Jens Rottmair,
Vorstandssprecher
Kässbohrer Geländefahrzeug AG

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit der letzten Ausgabe unseres Kässbohrer Magazins ist die Welt eine andere. Heute sprechen wir vom Zeitalter vor und nach Corona. Wir alle müssen umdenken, täglich dazulernen und uns flexibel sich ständig ändernden und neuen Situationen stellen. Hoffnungsfroh stimmt mich, dass die Bergbahnen im Juni wieder öffnen durften und bis dato über gute Starts in die Sommersaison berichten. Trotzdem ist völlig offen, wie die kommende Wintersaison verlaufen wird. Eine große Unsicherheit, die uns alle beschäftigt. Bergbahnbetreiber, Mitarbeiter, Zulieferer und Gäste.

Wir sehen aber in der Entwicklung der vergangenen Monate auch eine Chance. Die Chance, unser Handeln, unseren Fokus, unsere Strategien auf den Prüfstand zu stellen. Sind wir digital auf dem richtigen Weg? Sind wir ein nachhaltiges Unternehmen, das für die Zukunft gerüstet ist und seinen Kunden die passenden Produkte und Lösungen anbietet?

Die Kässbohrer Geländefahrzeug AG ist mit PistenBully in den Bergen, mit BeachTech am Meer und mit PowerBully in den entlegensten Landschaften und Ökogeieten unterwegs. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst – und das nicht erst seit Corona. 2012 haben wir das erste diesel-elektrische Pistenfahrzeug der Welt im Markt eingeführt, den PistenBully 600 E+. 2018 haben wir den neuen PistenBully 600 präsentiert, das sauberste und leiseste Fahrzeug am Markt. 2019 konnten wir eine zukunftsweisende Studie mit dem weltweit ersten PistenBully mit Elektroantrieb vorstellen. Unsere Ingenieure denken kontinuierlich über weitere zukunftsfähige Antriebskonzepte nach. An unserem Standort in Laupheim produzieren wir mittlerweile klimafreundlich 50 % unseres Strombedarfs selbst und senken kontinuierlich unsere CO₂-Emissionen. Wir reduzieren unseren Plastikmüll. Wir wollen mit BeachTech einen Beitrag leisten zur Reduzierung des globalen Plastikmüllproblems in Ozeanen und Meeren.

Ist das genug? Nein, das ist es nicht. Neben der sauberen Technik sind Lösungen für effiziente Prozesse und ressourcenschonendes Arbeiten wesentlich für den Erfolg unserer Kunden. Deshalb entwickeln wir die PRO ACADEMY und SNOWsat stetig weiter. Wir stecken noch mehr Power in die digitale und nachhaltige Ausrichtung unserer Produkte. Wir wollen für unsere Kunden auch in Zukunft ein professioneller und verlässlicher Partner sein.

Gemeinsam mit Ihnen wollen meine Mitarbeiter und ich den neuen Herausforderungen mit Lösungen begegnen. Ich wünsche Ihnen und uns allen, dass wir die Chancen ergreifen und gestärkt aus dieser Krise hervorgehen. Packen wir's also gemeinsam an!

Ihr Jens Rottmair

Inhalt

Snow

- 02 Unser Statement – Ressourcen schonen: PistenBully 600 E+
- 06 Update PistenBully 100 E: Saubermann mit Turbo
- 08 MOSAiC-Expedition: Abenteuer Antarktis
- 10 Drei Säulen, ein Ziel: Nachhaltigkeits-Label
- 12 Nordische Ski-WM 2020/2021
- 14 X-Games: Höchstleistungen im Park
- 16 PistenBully Gipfeltour mit Ö3 und DJ Ötzi
- 18 Mini-Ski. Maxi-Spaß!
- 20 Fakten, Daten, Zahlen
- 22 SNOWsat: Immer die passende Lösung
- 34 PRO ACADEMY: Online-Training und ein Schulungstag

Utility

- 40 PowerBully Telemetrie: Immer im Blick! Zugriff jederzeit!

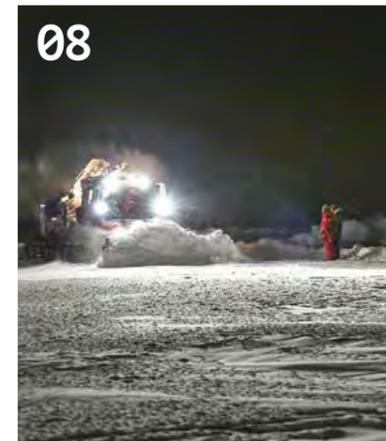
Beach

- 44 BeachTech 5500: Einsatz an der Costa Brava, Spanien
- 50 Paraffin und Müll am Strand

Mehr von uns ...

- 52 Das Kässbohrer Service-Netzwerk
- 54 Der neue Ersatzteil-Webshop ist online
- 56 Auf Herz und Nieren geprüft
- 58 K COMPOSITES: Teil des großen Ganzen
- 60 Wir leben Nachhaltigkeit
- 62 Das neue Ausbildungszentrum

08



40



44

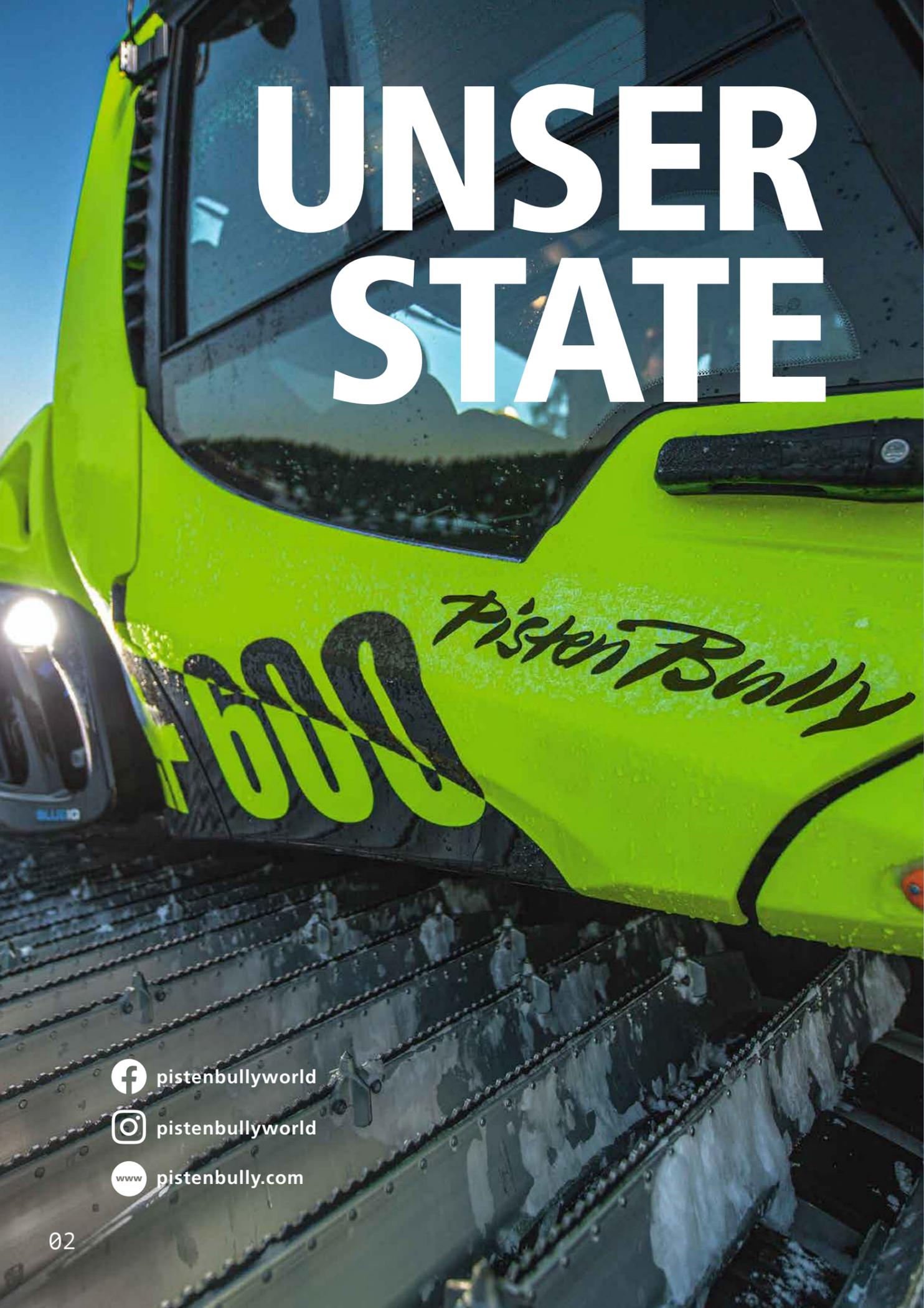


56



UNSER STATE

DER SAUBERSTE UND LEISESTE. MENT.



 [pistenbullyworld](#)
 [pistenbullyworld](#)
 [pistenbully.com](#)

»Über Nachhaltigkeit zu reden ist eine Sache. Technologien und Produkte zu entwickeln, die ressourcenschonender sind als alles, was bis dahin bekannt war, ist eine ganz andere. Aber genau das tun wir – und zwar immer wieder. Jüngstes Beispiel: unser neuer PistenBully 600 E+.«
Michael Kuhn, Leiter Entwicklung bei Kässbohrer

Das Unmögliche möglich machen

*Weniger Abgase, weniger Geräusche:
Der neue PistenBully 600 E+
ist Nachhaltigkeit pur*

Satte Power. Weniger Abgase und Geräusche. Minimale Betriebskosten. Was in Kombination unmöglich erscheint, wird mit dem PistenBully 600 E+ Realität: Er ist das sauberste und leiseste Pistenfahrzeug am Markt.

Damit geht Kässbohrer einen weiteren Schritt in die richtige Richtung: Der PistenBully 600 E+ ist und bleibt Vorreiter auf dem Weg zu einer professionellen und zugleich nachhaltigen Pistenpräparierung. Mit einem langlebigen und wartungsarmen diesel-elektrischen Antrieb für enorme Schubkraft – bereits im unteren Drehzahlbereich. Mit bis zu 20 % weniger Kraftstoffverbrauch für deutliche Einsparungen bei den Betriebskosten. Mit einer um 20 % geringeren Geräuschentwicklung und 20 % weniger CO₂-Ausstoß. Ein Pistenfahrzeug für das Ski-gebiet von morgen.

-20 %
weniger CO₂-Ausstoß

+16 %
mehr Schubkraft

-20 %
Kraftstoffersparnis

-20 %
leiser

HIGHLIGHT



Flexible Anbaugeräte
 + Hydraulischer Fräs-antrieb ermöglicht mehr Anbauvarianten.

HIGHLIGHT



Großes Tankvolumen
 + Höhere Reichweite garantiert effizienten Betrieb.

HIGHLIGHT



Leisester und sauberster Motor seiner Klasse
 + Inklusive Dieselpartikel-filter. Erfüllt als erstes Pistenfahrzeug die Anforderungen der EU-Abgasstufe V.

HIGHLIGHT



Leistungsstarkes Fahrwerk
 + Höchstes Antriebsdrehmoment und längstes Fahrwerk garantieren beste Schubkraft und Steigfähigkeit.

HIGHLIGHT



Intuitives Bedienkonzept
 + iTerminal, 4-Achsen-Joystick, Armrest.

Hinweis: Werte beziehen sich auf das Vergleichsfahrzeug PistenBully 600 Polar

Sauber getestet: PistenBully 100 E



UPDATE Harte Tests für unseren Elektrischen

Die Vorstellung des PistenBully 100 E, der weltweit ersten elektrisch betriebenen Pistenraupe, hat auf der Inter-alpin 2019 für Furore gesorgt. Und uns enorm angespurt! Zugegeben – mittlerweile hat er ein paar Macken abbekommen. Aber das ist kein Wunder – denn die Tests, die wir mit ihm inzwischen durchgeführt haben, haben eben ihren Tribut gefordert. Und sich gelohnt!

Das A und O ist Sicherheit

Zuerst in der Skihalle und über den Sommer dann auf dem Gletscher: Andreas Mayer, der verantwortliche Versuchsingenieur bei Kässbohrer, begleitet die Tests dieses Studien-Fahrzeuges schon von Beginn an. Ausgiebig fährt er den kleinen grünen PistenBully den Berg rauf und wieder runter. Zweck: die Erfassung weiterer Messdaten mit dem Ziel, die Leistung des Fahrzeuges bzw. dessen Fahrstrategie weiter zu optimieren.

Dazu gehören vor allem Komponententests, um die Sicherheit des Fahrzeuges zu garantieren, sei es der Radantrieb oder natürlich allem voran die Hochvoltbatterie.

Verschiedene Szenarien

Für ein umfassendes Bild sind einfach viele Tests nötig. Dafür werden alle denkbaren Einsatzzwecke simuliert, Fahrten mit abgestuften Drehzahlen, Geschwindigkeiten, Fräseinstellungen usw. Und zwar unter möglichst unterschiedlichen Voraussetzungen. Darum war der PistenBully 100 E nun auch wieder für einige Wochen im Schnee, um sich unter verschiedenen Pisten- und Schneebedingungen zu beweisen.

Resultate!

Dass er im Schnee zuhause ist, ist keine Frage. Dass er eindrucksvoll leise ist und man nur die Ketten rattern hört, noch ungewohnt – aber daran gewöhnt man sich gerne! Jetzt werden alle Messdaten intensiv ausgewertet, um eventuell manche Komponenten noch feiner abzustufen und deren Leistungsbedarf optimal zu definieren. Und dann sind wir gespannt auf die Feedbacks im nächsten Winter!



Testzentrale Fahrerhaus: Zusammen mit Lorenz Schöllenberg von der Mattro Production GmbH, Experten für elektrische Antriebe, sammelt Andreas Mayer (vorn) verschiedenste Fahrzeugdaten.



6,5 Stunden braucht die Batterie aktuell zum vollständigen Laden – um dann 2,5 bis 3 Stunden zu arbeiten.



Datenblatt Studie PistenBully 100 E

- ⊕ **Batterie**
Nutzbarer Energiegehalt = 126 kWh,
Nennspannung 400 V
- ⊕ **Ladezeit**
(SoC = State of Charge)
75 % SoC
ca. 5 Stunden,
100 % SoC
ca. 6,5 Stunden
- ⊕ **Fahrtrieb**
Leistung bis zu
2 x 90 kW
- ⊕ **Drehmoment am
Triebtrieb**
+ 20 % im Vergleich
zum PistenBully 100
- ⊕ **Geschwindigkeit**
0 – 27 km/h stufenlos
- ⊕ **Rechnerische durch-
schnittliche Fahrzeit**
2,5 – 3 Stunden
- ⊕ **CO₂-Emission**
100 % emissionsfrei
0 g/h

Null Emissionen auf der Piste – mit dem PistenBully 100 E keine Utopie mehr!

Eiskalter Einsatz fürs Klima

PistenBully ist Teil der MOSAiC-Expedition



Zwei PistenBully am Nordpol? Auf puren Eisschollen im Einsatz? Mit dem Forschungsschiff „Polarstern“ im Hintergrund kein Wunder – denn sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum Gelingen der MOSAiC-Expedition. Ohne unsere PistenBully wäre es zum Beispiel nicht möglich gewesen, die Start- und Landebahn mitten auf dem Meereis zu bauen oder den logistischen Austausch von 43 Tonnen Expeditionsfracht zwischen dem zweiten und dritten Expeditionsabschnitt sicherzustellen.

Thomas Sterbenz und sein Kollege Hannes Laubach sind als Technische Ingenieure und Fahrer unter anderem verantwortlich für den Einsatz und die Wartung von zwei PistenBully 300 Polar. Sie nehmen alle mechanischen und elektronischen Reparaturen eigenständig vor. Ein vielfältiger Job, der jeden Tag mit besonderen Herausforderungen verbunden ist. Für die beiden nichts Neues: Sie haben bereits in der Antarktis auf der Neumayer-Station III als Stations-Ingenieure überwintert.

Dort und auf vielen anderen Forschungsstationen in der Antarktis bewähren sich PistenBully schon seit vielen Jahren im harten Expeditionsalltag.

Spannende und interessante Einblicke in die Expedition gibt es hier:



<https://follow.mosaic-expedition.org>

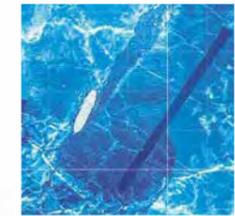


Abbildung der Landebahn mit einem Airborn Laser Scanner (ALS) von oben.

Die Landebahn musste zwingend einige Anforderungen erfüllen: 600 Meter lang und 30 Meter breit mit einer durchgehenden Eisdicke von einem Meter musste sie mindestens sein. Und dann waren da noch die sogenannten Presseisrücken im Weg. Sie entstehen, wenn die gigantischen Eisschollen aneinanderstoßen und Bruchstücke nach oben gepresst werden. „Meereis ist dynamisch und verändert sich permanent“ erklärte Sterbenz. Das ist was ganz anderes als zum Beispiel auf einem Gletscher, wo es solche Hürden bei der Präparierung nicht gibt. „Die Unebenheiten beseitigten wir mit einer speziellen Fräse, die sich vorne am PistenBully montieren lässt.“



Außergewöhnlicher Arbeitsplatz: Thomas Sterbenz, Techniker im MOSAiC-Projekt, und sein PistenBully 300 Polar.



Theoretisch können einem immer Eisbären begegnen. In der Fahrerkabine hat Thomas Sterbenz sicherheitshalber eine Signalpistole, um Bären zu vertreiben. Denn die neugierigen Tiere könnten sich hervorwagen, wenn der Motor des PistenBully ausgeschaltet ist – ein paar haben sich schon auf dem Forschungsgelände, das speziell ausgebildete Bärenwächter überwachen, umgeschaut. Bisher ist alles gut gegangen.

MOSAiC – Multidisciplinary drifting Observatory for the Study of Arctic Climate

Es ist die größte Arktisexpedition aller Zeiten: Ein gutes Jahr lang driftet der deutsche Forschungseisbrecher Polarstern eingefroren durch das Nordpolarmeer. Wissenschaftler aus 20 Nationen erforschen dabei die Arktis im Jahresverlauf. Allein die Naturgewalt der Eisdrift bietet ihnen diese einmalige Chance. Ziel der Expedition ist es, den Einfluss der Arktis auf das globale Klima besser zu verstehen. Sie wird damit ein Meilenstein für die Klimaforschung, ihre Daten werden wertvoll für Generationen sein. Eine internationale Flotte von Eisbrechern, Helikoptern, Flugzeugen – und zwei PistenBully 300 Polar – versorgt das Team auf dieser extremen Route.

UNSER STATEMENT. FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT.



UNSER STATEMENT
FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

EFFIZIENTE PROZESSE

UNSER STATEMENT
FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

UNSER STATEMENT
FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

SAUBERE TECHNIK

UNSER STATEMENT
FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT



UNSER STATEMENT
FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

RESSOURCENSCHONENDES ARBEITEN



UNSER STATEMENT
FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

15 JAHRE VERSORGUNGSGARANTIE



UNSER STATEMENT
FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

KURZE TRANSPORTWEGE



UNSER STATEMENT
FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

OPTIMIERTE AUSLASTUNG

Was wir heute tun, formt die Welt von morgen. Deshalb achten wir bei Kässbohrer nicht nur auf eine besondere Qualität und Wirtschaftlichkeit unserer Produkte. Sie müssen auch noch besonders nachhaltig sein. Und eins ist sicher, Nachhaltigkeit ist viel mehr als Kraftstoff sparen. Eine ständige Optimierung des Ressourceneinsatzes – in allen Bereichen.

Dabei spielen zum Beispiel SNOWsat und die PRO ACADEMY immer wichtigere Rollen. Mit vielen Lösungen

reduziert SNOWsat zum Beispiel die Schneeproduktion und damit enorm den Energieverbrauch. Optimiert die Betriebsabläufe. Macht den Aufwand für Wartung kleiner und setzt Ressourcen auch hier effizienter ein.

Oder die PRO ACADEMY: Sie unterstützt ganz individuell bei der Qualifizierung der Mitarbeiter und macht damit die Pistenpräparierung sehr nachhaltig. Optimiert die Prozesse und Strukturen. Und schöpft so die vorhandenen Potenziale voll aus.

Ob saubere Technik, effiziente Prozesse, ressourcenschonendes Arbeiten, 15 Jahre Versorgungsgarantie, kurze Transportwege oder optimierte Auslastung: Wir sind dran, jeden Tag! Das ist unser Statement.

»Der CO₂-Footprint eines Skigebietes wird in Zukunft immer stärker in den Fokus rücken. Deshalb setzen wir dort an, wo die Effekte beim Kunden am stärksten sind. Mit SNOWsat und der PRO ACADEMY bieten wir ganz konkrete ressourcenschonende, effiziente und nachhaltige Lösungen.«



Jens Rottmair,
Vorstandssprecher der
Kässbohrer Geländefahrzeug AG

Wir sehen uns in Oberstdorf!

PistenBully ist Official Supplier der FIS Nordischen Ski Weltmeisterschaften 2020/2021 – präsentiert von storaenso

PistenBully sorgt bei der FIS Nordischen Ski WM 2021 in Oberstdorf für perfekte Wettkampfbedingungen. Und macht mit seiner saubersten Flotte am Markt dieses herausragende Winter-event auch in Sachen Nachhaltigkeit zu einem Highlight!

Nachhaltigkeit ganz groß

Für ideale Bedingungen auf und rund um die Rennstrecken sorgt Hightech-Equipment von Kässbohrer: PistenBully wurde ausgewählt, um auf nachhaltige Weise perfekte Bedingungen auf der Loipe und an der Schanze zu garantieren. Die PistenBully Flotte im typischen WM-Look wird ab Dezember 2020 im Einsatz sein. Rekordverdächtig dabei: der grüne PistenBully 600 E+.

Hauptdarsteller ist aber der Loipen-Experte PistenBully 100 mit neuer und besonders effizienter Fräse: Ihre top Performance garantiert beim Präparieren höchste Flächenleistung. Die verfeinerte Finisherstruktur ebnet den Athleten den Weg zu Höchstleistungen. Und das alles so nachhaltig wie nie.

www.oberstdorf2021.com



Oberstdorf ganz im Süden Deutschlands ist nun schon zum dritten Mal Austragungsort der NWM. Die Sprungwettbewerbe finden auf der Schattenbergschanze statt, wo auch jährlich die Vierschanzentournee Station macht. Das Langlaufstadion im Ried wird zum Schauplatz der Laufwettbewerbe. Insgesamt werden in den drei nordischen Sportarten Skilanglauf, Skispringen und Nordische Kombination 23 Wettbewerbe ausgetragen. Und erstmals starten auch die Frauen im Einzelwettkampf in der Nordischen Kombination.



Konkurrenzlos schnell!

Die Fräse des PistenBully 100 arbeitet schneller, ist anpassungsfähiger und kriert ein optimales Pistenbild. Für ein besonders effizientes und ressourcenschonendes Arbeiten unter Berücksichtigung von Gelände und Schnee. Zusammen mit der neuen Spurfürselle und den richtigen Loipenspurgeräten ist sie das optimale Werkzeug für den Einsatz beim Langlauf.

Mechanische Schneeklapp
für präzise Kontrolle der Schneemenge im Fräskasten

Feder-Dämpfer-Elemente
für bessere Boden Anpassung und Stabilität

Hydraulisch abklappbare Seitenfinisher
für bis zu fast 5 Meter Arbeitsbreite

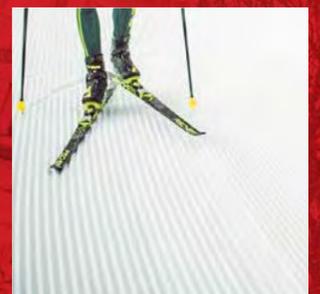
Überarbeitete Spurfürselle
für optimale Leistungsaufnahme und einfach mehr Biss

Finisherabstützung
für homogenere Pisten und kompaktere und damit langlebigere Oberflächen

Loipenspurgeräte/Spurplatten



Der deutsche Skilangläufer Florian Notz freut sich auf die Heim-WM: „Das macht die WM für mich nochmal außergewöhnlicher: zuhause vor meinem Publikum – und zusammen mit meinem Partner PistenBully. Das sind wirklich beste Voraussetzungen!“



7,5 mm weniger
Ganz sanft skaten: Je feiner die Pistenoberfläche, desto schneller das Skaten. Das ist gerade bei Profiwettkämpfen entscheidend, bestätigt auch Florian Notz. Deshalb ist die Teilung im Finisherprofil nun kleiner: 22,5 mm statt der üblichen 30 mm.

X Games

Großartige Partnerschaften

Als Athlet ist es eine große Sache, es zu den X Games zu schaffen. Doch was hinter den Kulissen passiert, ist genauso spannend. Der Bau der zahlreichen Elemente erfordert viel Knowhow. Die Profis von Snow Park Technologies, alias SPT, und Schneestern haben diese Aufgabe mit ihren Flotten von PistenBully wieder bravourös umgesetzt. Das Ergebnis? Die wohl krassesten Schneearenen der Welt!

Höchstleistungen

Die Winter X Games sind jedes Jahr Highlights für die Athleten und Magneten fürs Publikum aus aller Welt. Denn bei den X Games sind nur die Besten am Start – wer hier dabei ist, der gehört zur Weltelite. Und alle sind sie gekommen – zuerst nach **Aspen**, Colorado: Hunderte Athleten kämpften am Buttermilk Mountain im Zentrum der Rocky Mountains in unterschiedlichen Disziplinen um die Titel. Und lieferten Höchstleistungen – ob in Slopestyle, Big Air oder Bike Cross. Kurz darauf dann auch in **Hafjell** in Norwegen. Nach dem Aspen-Debüt hat die neue Disziplin „Ski Knuckle Huck“ auch in Norwegen begeistert: Freeskier schießen über die Table-Kante am Big Air Kicker und lassen ihrer Kreativität freien Lauf. Wahnsinnige Sprünge waren dabei zu sehen!

Werkzeug für Profis

Der Bau in Hafjell war eines der intensivsten Projekte für Schneestern, die für den Bau dieser Arena verantwortlich waren – und eine echte Herausforderung für den Organisator. „Der Ferienort Hafjell hatte einen Winter mit vielen nationalen und internationalen Veranstaltungen. Deshalb hatte Schneestern für den Bau gerade einmal zehn Tage Zeit. Und alle eigenen Pistenfahrzeuge im Skigebiet waren für andere Aufgaben verplant. Ohne die Hilfe von PistenBully wären unsere X Games praktisch nicht möglich gewesen: Die Kässbohrer Geländefahrzeug AG stellte uns kurzerhand zwei topmoderne PistenBully zur Verfügung“, sagt Henning Andersen, CEO von SAHR, dem Organisator der X Games Norway. Üblich sind für so ein Projekt übrigens rund drei Wochen Bauzeit. Schneestern hat hier mit PistenBully in zehn Tagen das Unmögliche möglich gemacht.

Die Winter X Games sind eine der bekanntesten und beliebtesten On-Snow-Veranstaltungen.

Anspruchsvolles Gelände und eng gesteckte Deadlines. Die Sharper-Profis von SPT erbringen beim Bau der Weltklassestrecken Höchstleistungen. Und verlassen sich voll auf ihre PistenBully mit einem Plus an Zugkraft, Kletterfähigkeit und Bewegungsradius der Anbaugeräte.



Zugabe! Zugabe!

DJ Ötzi

Dieses Jahr ging es im wahrsten Sinne des Wortes steil bergauf. Denn die DJ-Ötzi-Gipfeltour ging an den Start. Mit dabei: der DJ-Ötzi-PistenBully. Das Kraftpaket war ein wichtiger Teil der Show und begleitete den DJ aus den Bergen auf seinen Konzerten.



Urlaubsstimmung auf dem Gipfel.

Ö3-Bully

Der Ö3-PistenBully war auch in der Ski-Saison 19/20 wieder auf Tour und beschallte die Gipfel Österreichs. Mit passenden Tracks zum Chillen, Tanzen und Feiern brachte er Klein und Groß vergnügt durch den Skitag. Von der ersten Abfahrt an, bis es dann hieß: „Après-Ski!“



Wo auch immer der erfolgreiche Sänger auftauchte, kochte die Stimmung.



Weg frei für Stimmung.



»I bleib eich auf jeden Fall verbunden, denn ohne eich kon i net guat Ski foahrn. Jungs, ihr machts a geile Piste.«

DJ Ötzi nach seinem Auftritt beim PistenBully Mitarbeiterfest

Mini-Ski. Maxi-Spaß!

Einfach an die Füße schnallen und der Spaß geht los. Spielerisch können die Kleinen ihre ersten Gleitversuche im Schnee machen und die Welt des Wintersports entdecken.



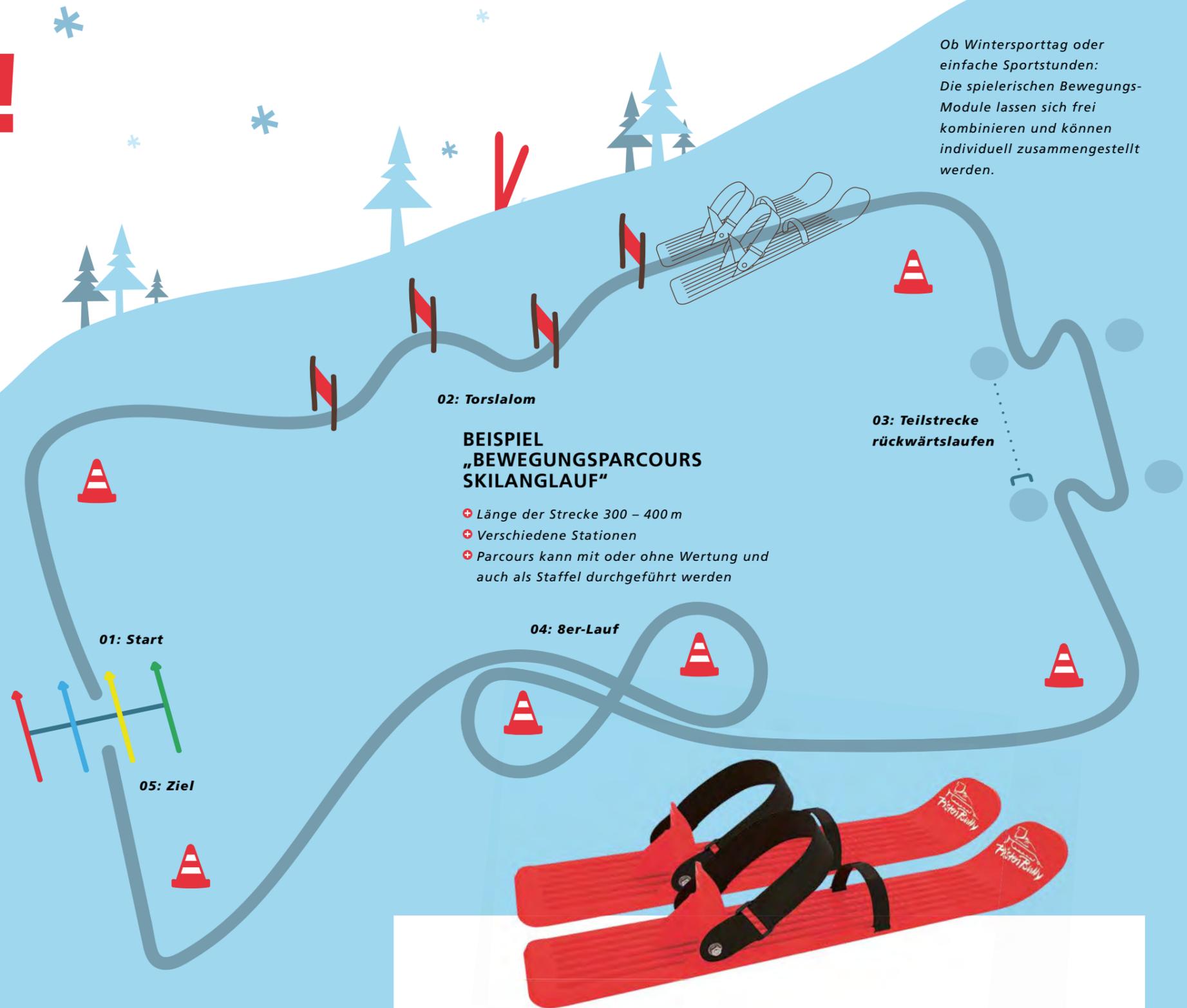
Die PistenBully Mini-Ski wurden von uns speziell für „erste Berührungen“ mit der Welt des Wintersports entwickelt. Insbesondere Schulen und Vereine können mit den Mini-Ski den Kids die Erlebniswelt „Schnee“ aktiv näherbringen.

Von Kindern getestet

Italien, USA oder Österreich. Bei vielen nationalen und sogar internationalen Events wurden die Mini-Ski ausgiebig von den Kindern auf die Probe gestellt. Es ging vorbei an Slalom-Stangen, durch kurvige Parcours oder sogar über die eine oder andere kleine Schanze. Das Testergebnis: Spaß pur.

Neue Möglichkeiten für die kalte Jahreszeit

Es klingelt ... große Pause! Endlich raus aus dem Klassenzimmer. Die Mini-Ski sind bereits bei wenig Schnee einsatzbereit. Egal ob in der Pause oder im regulären Sportunterricht. Die Mini-Ski bieten Grundschulen und Vereinen neue Möglichkeiten, die Kinder auch im Winter sportlich zu fördern. Spaß inklusive – versteht sich. Zusätzlich profitieren Schulen und Vereine von unseren Sonderkonditionen.



Ob Wintersporttag oder einfache Sportstunden: Die spielerischen Bewegungs-Module lassen sich frei kombinieren und können individuell zusammengestellt werden.

02: Torlalom

BEISPIEL „BEWEGUNGSPARCOURS SKILANGLAUF“

- + Länge der Strecke 300 – 400 m
- + Verschiedene Stationen
- + Parcours kann mit oder ohne Wertung und auch als Staffel durchgeführt werden

04: 8er-Lauf

Im Fanshop erhältlich,
der PistenBully Mini-Ski:

www.shop.pistenbully.com/de/Mini-Ski

Fakten, Daten, Zahlen

600

Fakt 01:
Weltweit über
600 Mitarbeiter

Fakt 02:
In über 110
Nationen vertreten

110

100 %

Fakt 06:
100 % Zufriedenheit.
20 Länder.
170 SNOWsat Kunden.
1.500 Fahrzeuge.

Fakt 07:
PRO ACADEMY Schulungen
in über 250 Skigebieten

250

24.000

Fakt 03:
Mehr als 24.000
produzierte Fahrzeuge

60

Fakt 08:
Handelsvertretungen
in über 60 Ländern

100

Fakt 09:
Serviceverfügbarkeit in über
100 Ländern der Welt

100 %

Fakt 04:
Zu 100 % in
Familienbesitz

1.300

Fakt 10:
1.300 produzierte
BeachTech Fahrzeuge

500

Fakt 05:
Über 500
Patentrechte

Wie ein Schweizer Taschenmesser

Egal, welche Aufgaben anfallen – mit SNOWsat ist die passende Lösung nur einen Klick entfernt. Mit SNOWsat arbeiten heißt täglich besser werden und die Zukunft erfolgreich gestalten.



Innovativ. Zukunftssicher. Verlässlich. Es gibt viele Adjektive, mit denen man die digitalen SNOWsat Lösungen beschreiben könnte. Was jedoch zählt, ist: Mit SNOWsat setzen Skigebiete sowohl auf ein nachhaltiges und ressourcenschonendes Pisten- und Flottenmanagement als auch auf effiziente Kommunikation, Kostentransparenz und höchste Planungssicherheit. Und davon profitiert nicht nur die Umwelt, sondern auch das gesamte Team.

Piste. Werkstatt. Büro.



SNOWsat Maintain unterstützt das Team in allen Bereichen

Den Zustand des Fahrzeugs bei Schichtende direkt an die Werkstatt übermitteln. Wartungen und Reparaturen frühzeitig einplanen. Die Verfügbarkeit der gesamten Flotte auf einen Blick erkennen. Anstelle von Whiteboards, Informationsverlust und Zettelchaos gibt es heute dafür SNOWsat Maintain. Die digitale Lösung für Instandhaltung zentralisiert alle wichtigen Informationen zu Fahrzeugen, Equipments, Lagerbeständen und kommenden Wartungen. Jeder im Team kann im Handumdrehen auf die Informationen zugreifen, neue Aufgaben hinzufügen und vorhandene Daten auswerten. Perfekte Kommunikation. Einfach. Digital. Effizient.

In der Werkstatt

- Aktuellen Status der Fahrzeugflotte einsehen
- Automatisiertes Update von Betriebsstunden
- Wartungen und Reparaturen einplanen, bearbeiten und dokumentieren
- Equipment-spezifische Aufgaben anlegen
- Verwaltung von Lagerartikeln und bestellten Ersatzteilen

HERSTELLER-UNABHÄNGIG



Auf der Piste

- Fehler und Auffälligkeiten direkt an die Werkstatt melden
- Eingesetzte Betriebsstoffe (z. B. Kraftstoff, Öl) erfassen
- Checklisten und Aufgaben abarbeiten
- Mobile Datenerfassung mit SNOWsat App

Im Büro

- Tagesplanung auf Grundlage der Verfügbarkeit von Fahrzeugen und Equipments
- Digitales Serviceheft inklusive gesamter Historie für jedes Fahrzeug und Equipment
- Instandhaltungskosten auswerten für weitere Entscheidungen, z. B.: Wann ist es sinnvoll, ein neues Pistenfahrzeug oder eine neue Schneekanone anzuschaffen?

SNOWsat Maintain ist eine super Sache!

Das sagen Kunden über SNOWsat Maintain

»Mit SNOWsat Maintain verwalte ich alle Arbeiten, die an unseren Pistenfahrzeugen durchgeführt werden. Ich erstelle Wartungspläne und individuelle Servicehefte. Später möchte ich auch unsere Land- und Baumaschinen mit SNOWsat Maintain verwalten. Das Online-Training war für uns anfangs hilfreich, um die Bedienung zu erlernen. Als Nächstes möchte ich die Lagerinventur mit SNOWsat Maintain machen und Auswertungen und Vergleiche für verschiedene Maschinen erstellen, um Kostensenkungen zu erzielen.«

Erwin Feichter, Werkstattleiter
Alta Badia, Italien

»In SNOWsat Maintain kann ich mit wenigen Klicks sehen, was zu tun ist oder schon erledigt wurde. Auch die Kostenübersicht ist schnell ersichtlich. Die App erleichtert den Fahrern und mir die Meldungen über anstehende Reparaturen und Wartungen. Nachdem wir unsere 10 PistenBully auf dem Jakobshorn in das System aufgenommen haben, war das System sehr einfach zu bedienen. Mein nächstes Ziel: die Lagerverwaltung mit SNOWsat Maintain.«

Jürg Föh (»Frigo«), Werkstattleiter
Davos Klosters Bergbahnen AG, Schweiz

»SNOWsat Maintain unterstützt uns bei der täglichen Arbeit in der Werkstatt. Mechaniker und Fahrer können über die App schnell Informationen austauschen. Wir sehen somit in Echtzeit, welches Equipment einsatzfähig ist und wo Reparaturen anstehen. SNOWsat Maintain ist sehr umfangreich. Zusammen mit den anderen SNOWsat Lösungen liefert SNOWsat Maintain alle wichtigen Informationen über die ganze Flotte!«

Justin Magner, Werkstattleiter
Squaw Valley, USA

»Diese Komplettlösung für die Verwaltung von Fahrzeugen, Lager und Co. bietet genau die passende Grundlage für unsere Werkstatt, nach der wir schon lange gesucht haben. Mittlerweile laufen die komplette Instandhaltung der Pistenraupen sowie die Lagerverwaltung über SNOWsat Maintain. Nach einigen Wochen nun sind wir den Umgang mit SNOWsat Maintain am Computer sowie auf der Smartphone-App schon sehr gut gewohnt und arbeiten gerne damit.«

Alois Steidl & Philipp Brandstetter,
Leoganger Bergbahnen, Österreich

»Unser Team nutzt SNOWsat Maintain für die tägliche Berichterstattung. Die Mechaniker können Betriebsstunden, Serviceintervalle und anstehende Wartungen in der Werkstatt direkt sehen und verwalten. Bereits vor Schichtbeginn sehen Betriebsleiter und Pistenchef den Status von Fahrzeugen und Equipments auf dem Smartphone oder dem PC. Wir haben die Nutzung von SNOWsat Maintain während der laufenden Saison immer weiter intensiviert und freuen uns darauf, bald auch die Ersatzteilbestellungen und die Inventurkontrolle mit SNOWsat Maintain durchzuführen!«

Drew Bray, Werkstattleiter
Sierra at Tahoe, USA

SNOWsat für die Hosentasche. Die SNOWsat App.

Mit der SNOWsat App sind wichtige Daten jederzeit griffbereit

In der SNOWsat App können Aufgaben oder Auffälligkeiten direkt von unterwegs festgehalten werden. Die App synchronisiert die eingegebenen Daten in Echtzeit mit dem System. Im Büro oder in der Werkstatt können sie dann abgerufen, weiterbearbeitet und ausgewertet werden. Verwischte Tafeln und Hosentaschen voller Notizzettel – mit der SNOWsat App gehört dies der Vergangenheit an! Über die SNOWsat App kann das gesamte Team auf die Informationen zugreifen. So können unabhängig vom Standort Daten ausgetauscht und beispielsweise um Bilder, Kommentare und Aufgaben ergänzt werden. Jeder hat somit ständigen Zugriff auf die Informationen, die er benötigt.

Checklisten abarbeiten

- Benutzerdefinierte Equipments bei Schichtbeginn und -ende überprüfen, um deren Zustand direkt im System zu erfassen

Anzeige des Equipmentzustands

- Höhere Verfügbarkeit von Fahrzeugen und Equipments durch Echtzeitanzeige des Equipmentstatus

Betriebsstoffe erfassen

- Kraftstoff, AdBlue und Öl direkt dokumentieren, sodass diese im Büro mit den Betriebsstunden-Daten ausgewertet werden können

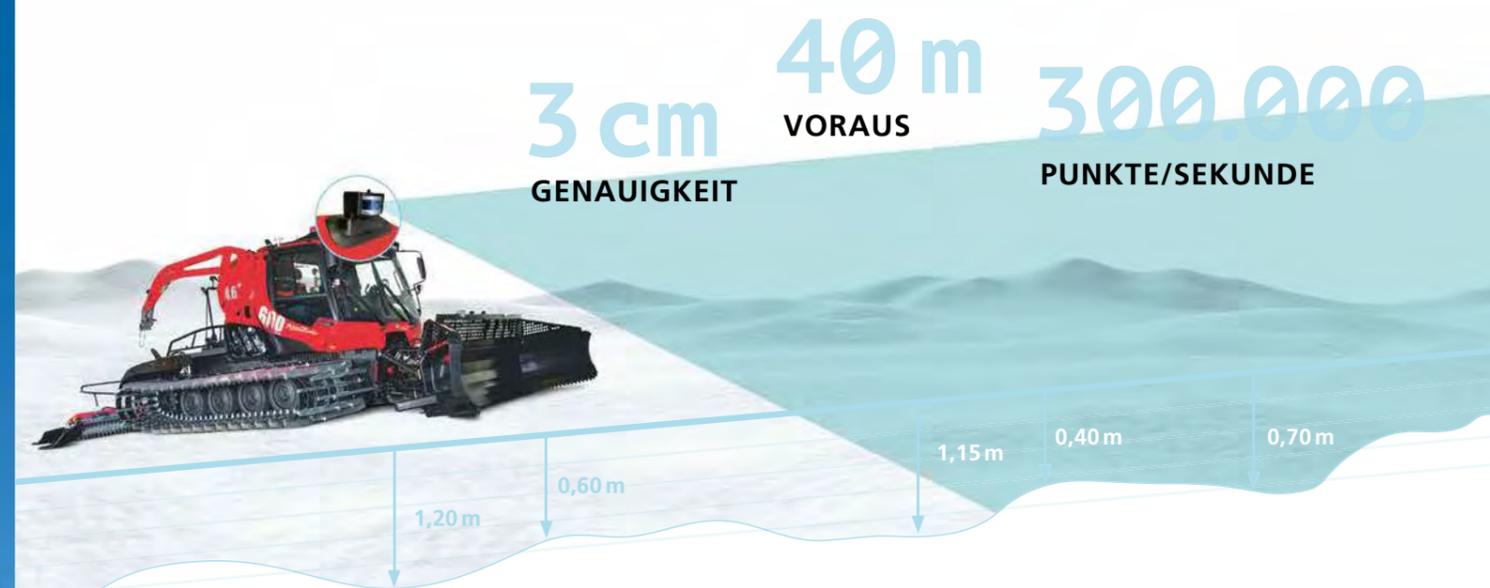
Aufgabenmanagement

- Aufgaben von unterwegs anlegen, bearbeiten und als erledigt markieren



Weltneuheit!

Mit SNOWsat LiDAR beginnt eine neue Ära im Bereich Schneetiefenmessung



Wissen, was vor einem liegt!

Die Weltneuheit SNOWsat LiDAR ist das erste System, das die Schneetiefe nicht nur unter dem PistenBully, sondern bereits bis zu 40 Meter vor dem Schild in Echtzeit misst. Dies ist möglich durch modernste Lasertechnologie: Ein Laser scannt das Gelände während der Fahrt fortlaufend mit bis zu 300.000 Punkten pro Sekunde ab.

Der Fahrer sieht im Display eine grafische Echtzeitanzeige der Schneetiefe, die zudem über die Fahrzeugbreite hinausreicht. Auf diese Weise werden beispielsweise Schneedepots, die außerhalb der Piste liegen, frühzeitig gesehen.

Der Fahrer kann den Schnee genau an die Stellen bringen, an denen er benötigt wird – ohne extra Fahrtweg und ohne Planung vorab. Durch SNOWsat LiDAR ist die Pistenpräparierung damit so effizient wie noch nie zuvor!

Digital in Courchevel



SNOWsat ToDo digitalisiert die Pistenpräparierung in Courchevel, Frankreich. Im Interview erklärt Romain Hazucka (RH), Skigebietsmanager, wie SNOWsat ToDo das Aufgabenmanagement optimiert und die tägliche Arbeit revolutioniert.



Selbst bei vielen anfallenden Aufgaben verliert der Pistenchef nie die Übersicht darüber, was noch getan werden muss.

Ob im Büro oder auf der Piste – SNOWsat ToDo unterstützt das Team in Courchevel in allen Bereichen.

Kässbohrer Magazin (KM):

Warum haben Sie sich für SNOWsat ToDo entschieden?

RH: Unsere bisherige Aufgabenverwaltung war sehr unübersichtlich. Wir arbeiten im 2-Schicht-Betrieb. Zur Vorbereitung der Pistenpräparierung und Planung der Aufgaben für die Fahrer wurden viele gedruckte Dokumente und handschriftliche Notizen erstellt. SNOWsat ToDo digitalisiert die zeitaufwändige Dokumentation und Koordination vollständig. Jeden Abend können wir die große Vielzahl an Aufgaben eingeben, bearbeiten und verwalten – bei uns sind das teilweise bis zu 140 Stück. Die Kommunikation ist heute schnell, effizient und fehlerfrei.

KM: Inwiefern hat sich die tägliche Arbeitsweise durch SNOWsat ToDo verändert?

RH: Am Abend passen wir unsere Planung entsprechend den Wetterbedingungen und der Arbeit in der vorhergehenden Nacht an. Mit SNOWsat ToDo können wir die Präparierpläne mit den Schneetiefenkarten der letzten drei Tage zusammenführen. So sehen wir aktuelle Veränderungen auf und neben der Piste und können die Aufgaben und Pläne bedarfsorientiert anpassen. Die Pistenpräparierung ist somit noch effizienter und ressourcenschonender.

KM: Wie nutzen Sie SNOWsat ToDo für die Kommunikation im Team?

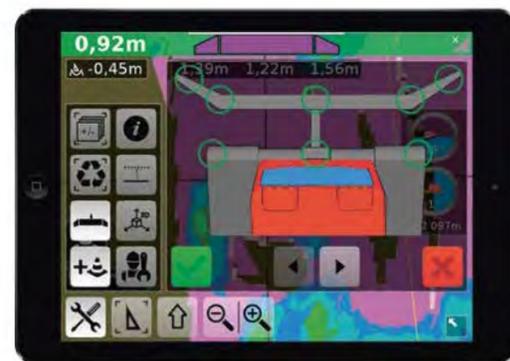
RH: Der Pistenchef erstellt den Plan für die Pistenpräparierung. Mit SNOWsat ToDo weist er jedem Fahrer bestimmte Aufgaben zu. Der Fahrer sieht diese dann in seinem Fahrzeugdisplay und kann sie direkt auf der Piste bearbeiten. Zudem kann er Bemerkungen oder Hinweise für die nächste Schicht oder den kommenden Tag hinzufügen. Vor Schichtbeginn sieht der Teamleiter der zweiten Schicht, was erledigt wurde und welche Aufgaben noch offen sind. So kann er den Präparierplan schnell anpassen. Ein riesiger Vorteil: Mit SNOWsat ToDo können wir Aufgaben am Computer eingeben – selbst dann, wenn die Pistenfahrzeuge bereits in das Skigebiet gefahren sind.

KM: Wie lautet Ihr Fazit zu SNOWsat ToDo?

RH: Durch SNOWsat ToDo sparen wir viel Zeit! Die digitale Lösung bringt viel Komfort, Zuverlässigkeit und Effizienz. Vor allem die Fahrer schätzen diese neue Arbeitsweise sehr. In Kombination mit den Informationen aus SNOWsat ToDo können sie ihr Fachwissen und ihre Erfahrung noch effizienter einsetzen.

Einfach, präzise, digital

GIS-Daten verwalten mit dem SNOWsat GIS Daten Manager



Neue Datenpunkte werden direkt über das Fahrzeugsystem aufgenommen und automatisch ins GIS eingebunden.



Alles auf einen Blick: Der GIS Daten Manager zeigt die aktuelle Schneesituation im Skigebiet an. Per Drag-and-Drop lassen sich hier beispielsweise Pistenränder anpassen.

Ob für die Pistenpräparierung, für die Schneeerzeugung oder für die Verwaltung – der SNOWsat GIS Daten Manager ist ein unverzichtbares Werkzeug für das ganze Team. In der Software lassen sich Geodaten einfach verwalten und aktualisieren. Das Resultat: eine perfekte und vollumfängliche Skigebietskarte, mit der jeder arbeiten kann.

Es war noch nie so einfach: GIS-Daten anpassen und verwalten

Das Geo-Informationssystem (kurz: GIS) eines Skigebietes enthält alle räumlichen Daten, die für die tägliche Arbeit relevant sind: Geländeprofil, Pistenränder, Positionen der Schneekanonen, Schneebereiche, Ankerpunkte für Pistenfahrzeuge, Straßen, Gebäude und viele mehr. Diese GIS-Daten stellen die Basis für sämtliche Vorgänge (Baumaßnahmen, Erstellung von Beschneigungs- und Präparierungsplänen oder Statistiken) im Skigebiet dar. Um sie zu verwalten, musste bisher eine Vermessungsfirma beauftragt werden. Mit dem GIS Daten Manager, einer neuen digitalen SNOWsat Lösung, können die Mitarbeiter im Skigebiet diese Daten nun selbst aktualisieren.

So funktioniert der SNOWsat GIS Daten Manager

Der SNOWsat GIS Daten Manager ist eine Lösung für die Verwaltung der GIS-Daten im Skigebiet. Datenpunkte werden entweder manuell hinzugefügt oder über das Pistenfahrzeug aufgezeichnet. Die mit SNOWsat ausgestatteten Fahrzeuge können beispielsweise Ankerpunkte oder Positionen von Schneeerzeugern aufnehmen. Zudem können sie Pistenränder abfahren. Der Nutzer kann die bisherigen Pistenränder anschließend über die Software an die aufgezeichneten Fahrspuren anpassen und sie somit aktualisieren. Es entsteht eine exakte Karte des gesamten Skigebietes, die nicht nur im Büro, sondern auch in allen Pistenfahrzeugen automatisch verfügbar ist.

Höchste Präzision und Effizienz in der technischen Beschneigung

Im SNOWsat GIS Daten Manager können Pläne für die Beschneigung erstellt und Schneebereiche definiert werden. Der Beschneier oder Pistenchef gleicht die aktuelle Schneesituation mit dem Plan ab. Er kann daraus konkrete Maßnahmen für die Schneeproduktion und Pistenpräparierung ableiten. Gleichzeitig unterstützt die Software die teamübergreifende Abstimmung, da alle Verantwortlichen Zugriff auf die Daten haben. Die Arbeit mit dem Beschneigungsplan steigert nicht nur die Effizienz im Skigebiet, sondern zeigt auch neue Einsparpotenziale auf. Ein echter Gamechanger!



Cédric Degraeve ist verantwortlich für die Schneeproduktion in St. Gervais, Frankreich. Für ihn ist der SNOWsat GIS Daten Manager ein unverzichtbares Tool in der Planung!

Ein erstes Fazit: Der SNOWsat GIS Daten Manager ist ein unverzichtbares Werkzeug!

Cédric Degraeve ist verantwortlich für die technische Beschneigung im französischen Skigebiet Saint-Gervais. Seit dem vergangenen Winter setzt sein Team die neue Lösung ein – und ist begeistert: „Die Daten unterstützen uns dabei, kritische Stellen frühzeitig zu erkennen und unsere Beschneigungs- und Pistenpflegemaßnahmen ganz konkret anzupassen. Die Software erleichtert die Kommunikation zwischen den Teams und bietet die Grundlage für effiziente Zusammenarbeit!“



SNOWsat GIS Daten Manager – so funktioniert's:

https://youtu.be/_JXkg0g-R_Q

PRO ACADEMY

Damit aus einer guten Piste eine perfekte wird

 proacademyworld

 proacademy.info

**Fahrertraining, Techniktraining
und Online-Training –
die PRO ACADEMY ist die
Trainingsakademie für effizientes
und ressourcenschonendes
Pistenmanagement.**

Traumjob im

PRO ACADEMY Online-Training



Vorteile des Online-Trainings auf einen Blick

- + Orts- und zeitunabhängiges Lernen
- + Individuelles Training in Theorie und Praxis
- + Drei sinnvoll aufeinander aufbauende Module
- + Geeignet für Einzelpersonen und Firmenkunden
- + Begleitung durch erfahrene Experten
- + Herstellerunabhängiges Schulungsangebot
- + Verbesserung beruflicher Perspektiven



Ein schöner Winternachmittag in den Bergen. Während seiner Abfahrt entdeckt Tom plötzlich einen PistenBully.

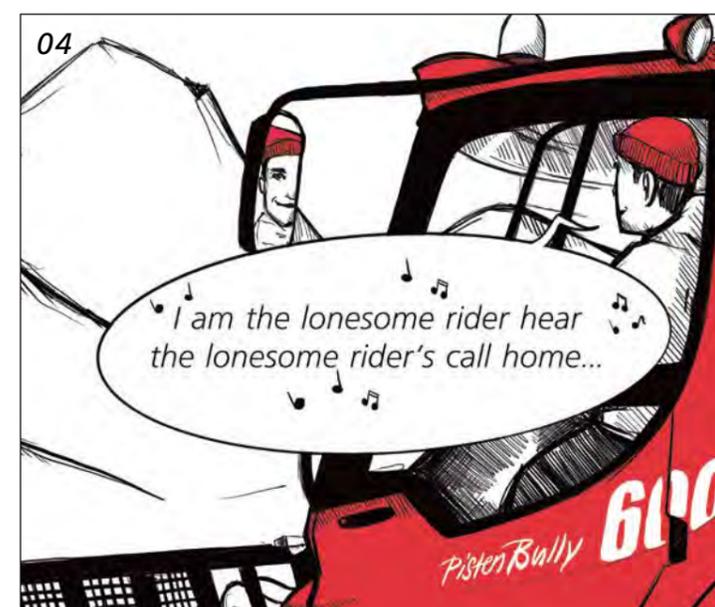


Schon am nächsten Tag meldet er sich zum Online-Training der PRO ACADEMY an. Wann und wo er sich das wertvolle Basiswissen aneignet, entscheidet er selbst.

Schnee



Yessss! Tom ist glücklich, denn er hat die Prüfung am Ende des ersten Moduls bestanden. Er weiß: Wenn er sich auch beim zweiten Modul dahinterklemmt, geht's für ihn bald auf die Piste!



Mit dem Online-Training hatte Tom den Grundstein für seinen Traumjob gelegt. Jetzt startet er eine erfolgreiche Karriere als Pistenraupenfahrer in einem angesagten Skigebiet.



Das Online-Einsteigertraining ist jetzt auch in chinesischer und russischer Sprache verfügbar.

Das Technik-Training wurde ganz neu aufgebaut und erhält auch ein Levelsystem. Der erste Präsenzkurs startete im Juni und online ist der erste Technikkurs seit Juli verfügbar.

Das Trainingsangebot der PRO ACADEMY ist natürlich auch für Techniker und Manager interessant. Mit Spezial-Trainings sowie Consulting- und Managementlösungen können auch sie ihre beruflichen Chancen im Ski-gebiet deutlich verbessern. Denn die Inhalte sind exakt auf ihre Kompetenzanforderungen abgestimmt.

Sie möchten mehr über Ihre Chancen und Möglichkeiten bei der PRO ACADEMY erfahren? Dann besuchen Sie uns doch einfach unter:



proacademy.info/de/online-training-demo

Bestnoten für Ressourcen-schonung



PRO ACADEMY unterrichtet Wirtschaftlichkeit



Werner Bieg,
Bereichsleiter
Beschneigung und
Pistenpräparierung
der Lenzerheide
Bergbahnen AG,
Schweiz

Wir wollten von Werner Bieg (WB), Bereichsleiter Beschneigung und Pistenpräparierung der Lenzerheide Bergbahnen AG, Schweiz, wissen, wie sein Team von den Schulungen der PRO ACADEMY profitiert hat.

Kässbohrer Magazin (KM):

Welche Erwartungen hatten Sie an die Schulung?

WB: Wir hatten gleich zwei große Ziele: die Pistenqualität zu steigern und gleichzeitig den Treibstoffverbrauch und die Reparaturkosten zu senken.

KM: Sie haben das Thema Nachhaltigkeit in Ihrer Strategie verankert. Zahlt die Schulung der PRO ACADEMY auf dieses Thema ein?

WB: Ja, denn wir haben festgestellt, dass das wirtschaftliche Fahren und das effiziente Präparieren der Piste deutlich weniger fossile Brennstoffe verbrauchen und dadurch weniger CO₂ emittiert wird.

KM: Wer hat die Schulung besucht? Pistenfahrzeugfahrer oder auch Mitarbeiter aus anderen Bereichen?

WB: Letztes Jahr waren langjährige Fahrer und die gesamte Beschneigungscrew dabei. Denn viele Themen im Theorieunterricht beschäftigten sich auch mit dem wirtschaftlichen Beschneien. Dieses Jahr meldeten wir die weniger routinierten Fahrer für den Kurs an.

KM: Was hat Ihnen die PRO ACADEMY Schulung rückblickend gebracht?

WB: Die Fahrer wurden sicherer im Umgang mit den Maschinen. Sie erweiterten ihr Wissen in der Treibstoffeinsparung und im schonenden Umgang mit den Maschinen.

KM: Werden Sie weiterhin mit der PRO ACADEMY zusammenarbeiten?

WB: Definitiv! Die Schulung ist auf jeden Fall zu empfehlen.

Die Lenzerheide Bergbahnen AG buchte alle drei Module der Level-2.0-Pistenpräparierung für Fortgeschrittene: Vor-, Haupt- und Nebensaison.

**PRO ACADEMY SCHULUNGSTAG MODUL „VORSAISON“
SKIGEBIET LENZERHEIDE, SCHWEIZ, 17.– 21.11.2019 UND 23.01.2020**



Pistenraupenfahrer der Lenzerheide Bergbahnen AG warten in einem Schulungsraum auf den Start ihres Trainings. Akademieleiter Florian Profanter und Sascha Kempf, der neue Trainer der PRO ACADEMY für die Sektion deutschsprachige Schweiz, stellen sich kurz vor – und dann geht's auch schon los! In den nächsten vier Stunden erfahren die Teilnehmer im Theorie-Block alles über den Umgang mit dem ersten Schnee der Saison. Angefangen bei Sicherheitshinweisen, die vor dem Starten der Maschine zu beachten sind, bis hin zum professionellen Aufbau der Piste.



Pause. Angeregt wird über das eben Gehörte gefachsimpelt. Zum Beispiel wie Neuschnee angepresst und mit Altschnee vermengt wird, um eine tragfähige Schicht entstehen zu lassen. Wie die optimale Verteilung des Schnees auf der Piste aussieht und welche Methoden sich am besten dazu eignen, die empfindliche Vegetation zu schützen.



Die Piste ruft! Der Praxis-Teil beginnt. Pro Arbeitsschicht werden jetzt zwei, drei Fahrer auf einmal trainiert. Auf dem Beifahrersitz der Pistenfahrzeuge begleiten Trainer der PRO ACADEMY die Fahrer bei ihrem Arbeitsalltag, verraten Tricks und geben Tipps. In gewohntem Umfeld und mit der eigenen Maschine erfährt der Fahrer unter anderem, wie er sein Fahrzeug schonen kann, es effizienter einsetzt und wo Schnee abgenommen und hingebbracht werden kann. Auch Skigebiete profitieren vom praktischen Training: Durch die Schulungen im laufenden Betrieb haben sie weder unproduktive Einbrüche noch Ausfallzeiten.

Gemeinsam mit der Ferienregion Arosa ist Lenzerheide das führende Winter-Alpin-Sportgebiet der Schweiz. In der Wintersaison kümmern sich 400 Mitarbeiter der Lenzerheide Bergbahnen AG um jedes Detail des 225 Pistenkilometer umfassenden Skigebietes. Dessen besondere Stärke: qualitativ hochwertige Produkte und eine Pionierrolle in Sachen Nachhaltigkeit. Der Anspruch: mit hervorragend ausgebildeten Fahrern diese Rolle auch in Zukunft zu behaupten. Mit dem bewährten Trainingsprogramm der PRO ACADEMY wurden dafür die Weichen gestellt.

Telemetrie

Als absolutes Novum im Markt der Nutzfahrzeuge verfügt der PowerBully 18T als einziges Fahrzeug weltweit über Schnittstellen, die ein Flottenmanagement ermöglichen

»Neben hohen Nutzlasten und dem großen, weltweiten Servicenetzwerk punktet der PowerBully 18T mit seinem extrem niedrigen spezifischen Bodendruck und damit besten Offroad-Fähigkeiten, aber auch – und das ist einzigartig im Markt der Trägerfahrzeuge – mit seiner Konnektivität.«



 powerbullyworld

 powerbullyglobal

 powerbully.com

Immer im Blick! Zugriff jederzeit!

Durch die jahrzehntelange Erfahrung von Kässbohrer mit Kettenfahrzeugen im Wintersport können wir in der Nutzfahrzeugbranche Zeichen setzen

Konnektivität: Novum bei Nutzfahrzeugen

Als absolutes Novum im Markt der Nutzfahrzeuge verfügt der PowerBully 18T als einziges Fahrzeug weltweit über Schnittstellen, die ein Flottenmanagement ermöglichen. Dies ist besonders für die Betriebsleiter und auch für Verleihfirmen interessant. Betriebsleiter können damit zum Beispiel sehen, ob der PowerBully dringend Öl benötigt oder mit welchen Drehzahlen gefahren wird. Verleihfirmen sehen, wo und wie lange ihre Fahrzeuge im Einsatz sind.

Besonders gewinnbringend ist die Konnektivität des PowerBully 18T aber auch für den Service. Über die Option Telemetrie spricht Datenfernübertragung kann sich der Servicetechniker, wenn gewünscht, im Vorfeld auf das jeweilige Fahrzeug einwählen und zahlreiche Service- und Wartungsparameter sowie Daten zum fahrzeugspezifischen Gebrauch aus der Ferne auslesen. Im Fall der Fälle weiß er so bereits vorher, welche Teile benötigt werden, und kann ein Problem schneller und kostengünstiger lösen.

Mit dieser Option sichern Sie Ihre Investition ab!



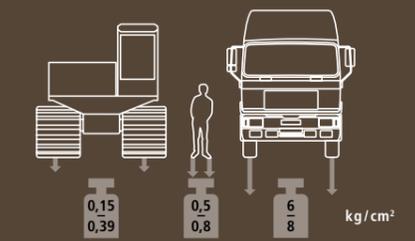
Alles im Blick mit der im Markt einzigartigen Option Telemetrie – einzelne Service- und Wartungsparameter oder die ganze Fahrzeugflotte.



Mit einer Nutzlast von 16,6 Tonnen ist der PowerBully 18T die perfekte mobile Basis für zahlreiche Aufbauten.

Best-in-Class-Offroad-Fähigkeiten

Die Best-in-Class-Offroad-Fähigkeiten des PowerBully 18T stellen sicher, dass Sie das richtige Fahrzeug haben, um auch unter den anspruchsvollsten Wetterbedingungen in schwierigem Gelände an kaum zugängliche Orte zu gelangen. In puncto Traktion und Steigfähigkeit übertrifft er mit seiner innovativen X-Track Kette alle vergleichbaren Fahrzeuge. Denn die Hochleistungs-Gummikette sorgt mit ihrer Stollenkonstruktion für gute Stabilität und starken Grip auch auf steilen und schlammigen Hängen. Wichtiges und einzigartiges Merkmal der X-Track Kette ist die Austauschbarkeit einzelner Kettenglieder.



Der spezifische Bodendruck des PowerBully 18T ist unschlagbar niedrig.



Das Profil mit Fischgrätenmuster sorgt nicht nur für besten Grip, sondern schont auch noch den Untergrund.

BeachTech 5500

Robust, zuverlässig und effizient macht der selbstfahrende Strandreiniger auch bei härtesten Einsätzen im Sand und an anderen Orten eine gute Figur

NEU Die Features des BeachTech 5500:

- Hohe Flächenleistung
- Großer Sammelbehälter
- Besonders wendig aufgrund seines 3-Rad-Designs
- Klimaanlage
- Geringer Wartungsaufwand
- Robuste Bauweise
- Umfassende Sicherheitsmerkmale
- Moderne 1-Mann-Kabine
- Neue Software und Steuerung
- Motor auf dem neuesten Stand der Technik



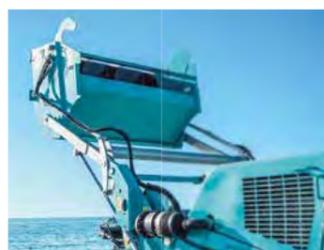
 beachtechworld

 beachtechworld

 beach-tech.com

BeachTech 5500

Die neuen Features im Überblick



Großer Sammelbehälter

- ⊕ Ladevolumen von 1,5 m³ und flexible Entladehöhe von 0 bis 2.600 mm



Robuste Bauweise

Diverse Einsatzmöglichkeiten

- ⊕ Durch die stabile Reinigungseinheit sind Einsätze auf schwierigen Stränden wie auch außerhalb des Strandes ohne weiteres möglich (z. B. Reinigung von Wasserfilterbecken, Sammeln von Steinen).



**1-Mann-Kabine
Komfortable Bedienung**

- ⊕ Joystick, digitales Bedien- und Kontrollpanel sowie 2 Arbeitsbildschirme / Kamera-systeme zur Überwachung



**Sicherheitsmerkmale
Umfassende Ausstattung**

- ⊕ Der BeachTech 5500 ist mit zahlreichen Sicherheits-vorrichtungen ausgestattet.



Hohe Flächenleistung

- ⊕ Arbeitsbreite von 1.524 mm für eine Flächenleistung von bis zu 19.000 m²/h



**Geringer Wartungsaufwand
Siebeinheit**

- ⊕ Mit nur 3 Lagern, einem hydraulischen Direktantrieb, einem verzinkten Siebbett und einer Transportsystem-Einheit mit Hartmetall-verstärkten Verschleißteilen ist die Siebeinheit äußerst wartungsarm.



3-Rad-Design

Besonders manövrierfähig

- ⊕ Das 3-Rad-Design ermöglicht einen 0-Grad-Kurvenradius.

Raus auf den Strand

Der BeachTech 5500 im Einsatz an der Costa Brava, Spanien

Das Kässbohrer Magazin (KM) hat mit Xavi Sala (XS), Delegationsleiter der GBI GRUP, über den neuen BeachTech 5500 gesprochen. Seine Fahrer haben das Fahrzeug als einige der Ersten über einen längeren Zeitraum im Einsatz und konnten uns folgendes Feedback geben:

KM: Gibt es bei Ihnen vor Ort spezielle Herausforderungen?

XS: Wir verwalten viele kleinere Strände, die teils über enge Strandzugänge, viele Gehwege, Duschen, Liegen und dergleichen verfügen.

KM: Was war letztlich ausschlaggebend für die Entscheidung für einen BeachTech 5500?

XS: Mit einem selbstfahrenden Strandreiniger können wir einfach alle Strände und Buchten der Gemeinde erreichen. Für schmale Strandzugänge, kleinere Strände und Buchten ist die Manövrierfähigkeit ein wichtiger Faktor. Gerade der BeachTech 5500 ist extrem wendig und erlaubt engste Kurvenradien. Aber auch das gute Reinigungsergebnis und das Finish waren für uns wesentlich.



Jaume Geli, Servicechef der GBI GRUP und Fahrer des BeachTech 5500

KM: Was gefällt Ihnen an dem Fahrzeug am besten?

XS: Wir hatten bisher die Vorgängermodelle Cherrington 5000 im Einsatz, mit denen wir durchaus zufrieden waren. Aber im Vergleich dazu bietet der BeachTech 5500 mit der klimatisierten Fahrerkabine, den Kameras und dem Bedienungspult in puncto Sicherheit und Bedienkomfort wirklich unglaubliche Neuerungen. Mit diesem selbstfahrenden Strandreiniger ist Kässbohrer ein spektakulärer Sprung gelungen. Wir sind von den Neuerungen des BeachTech 5500 begeistert!

KM: Was schätzen Sie an der Zusammenarbeit mit Kässbohrer?

XS: Mit dem spanischen Händler von Kässbohrer – CASLI S.A. – steht uns ein kompetenter Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung. So konnten wir Fragen oder offene Punkte stets zeitnah klären. Wir schätzen die Neuheiten und die Zuverlässigkeit des Fahrzeugs. Im Moment haben wir nur wenig Wartung, aber diese ist einfach durchzuführen. Mit dem Reinigungsergebnis sind wir sehr zufrieden.

KM: Bekommen Sie ab und zu auch von den Gästen direkt Feedback zur Strandqualität?

XS: Die Rückmeldungen der Gäste kommen über die öffentliche Verwaltung zu uns und sind sehr positiv.

Unsere Kunden sind Botschafter, die für die Marke BeachTech sprechen und ihren guten Ruf in die Welt hinaustragen.

Damit unsere Produkte auch künftig am Bedarf der Kunden und Märkte ausgerichtet sind, bleiben wir mit unseren Kunden im Gespräch. Die GBI GRUP reinigt in Katalonien die Strände von Lloret de Mar, Platja d'Aro und Calonge und hat 2019 gleich drei BeachTech 5500 gekauft.



BeachTech – saubere Strände

Sie sind meistens klein, gelblich oder weiß und treiben manchmal an die Küsten an: Paraffinteilchen. Das kommt immer wieder vor und hat Auswirkungen auf uns alle: Mensch, Tier und Natur.

Wer ein paar Jahre in der Nähe des Meeres gewohnt hat, weiß, dass die See gelegentlich sonderbare Fundstücke in rauen Mengen an den Strand spült: Plastikmüll, Schuhe und Rasierer, aber auch obskure Fässer mit unbekanntem Inhalt. Was sie beinhalten, muss jedes Mal vom Landesbetrieb für Küstenschutz untersucht werden.

Ein Treibgut der besonderen Art ist Paraffin. Der letzte „Zwischenfall“, bei dem es an die Strände im Norden Deutschlands angeschwemmt wurde, ereignete sich Anfang September 2019.

In Westerland auf Sylt wurde elf Tage lang Paraffin angeschwemmt. Insulaner und Gäste halfen fleißig mit, dem Müll zu Leibe zu rücken. Den größten Anteil an der Säuberungsaktion hatte allerdings der gemeindeeigene BeachTech 2800. Er konnte das Paraffin nicht nur schneller und effizienter als Bagger und andere Maschinen entfernen. Durch das präzise Herausheben des Paraffins greift das Fahrzeug auch nur minimal in das empfindliche Ökosystem Sand ein.

Drei Container mit je 20 Kubikmeter Paraffin konnten am Strand eingesammelt werden!

Die Auswirkungen, die solche Verschmutzungen in Bereichen des Weltnaturerbes Wattenmeer und allen Küstenregionen weltweit haben, sind enorm.

Doch nicht nur Paraffin, auch Plastikmüll wird vom Meer wieder an den Strand gespült. Wird dieser Umweltmüll mit Strandreinigern effektiv aus dem Sand aufgesammelt, kann verhindert werden, dass das unerwünschte Strandgut, ob Paraffin, Ölkumpen, Plastik oder sonstiger Müll, als Kleinstpartikel wieder ins Meer gespült wird und dort zum „Fischfutter“ mutiert. BeachTech steht also nicht nur für ein optisches Reinigungsergebnis am Strand, sondern auch für eine effiziente und wirtschaftliche Pflege von Sandstränden und Umweltschutz.

Nicht nur Paraffin, auch Plastikmüll wird von unseren Strandreinigern wirkungsvoll eingesammelt!

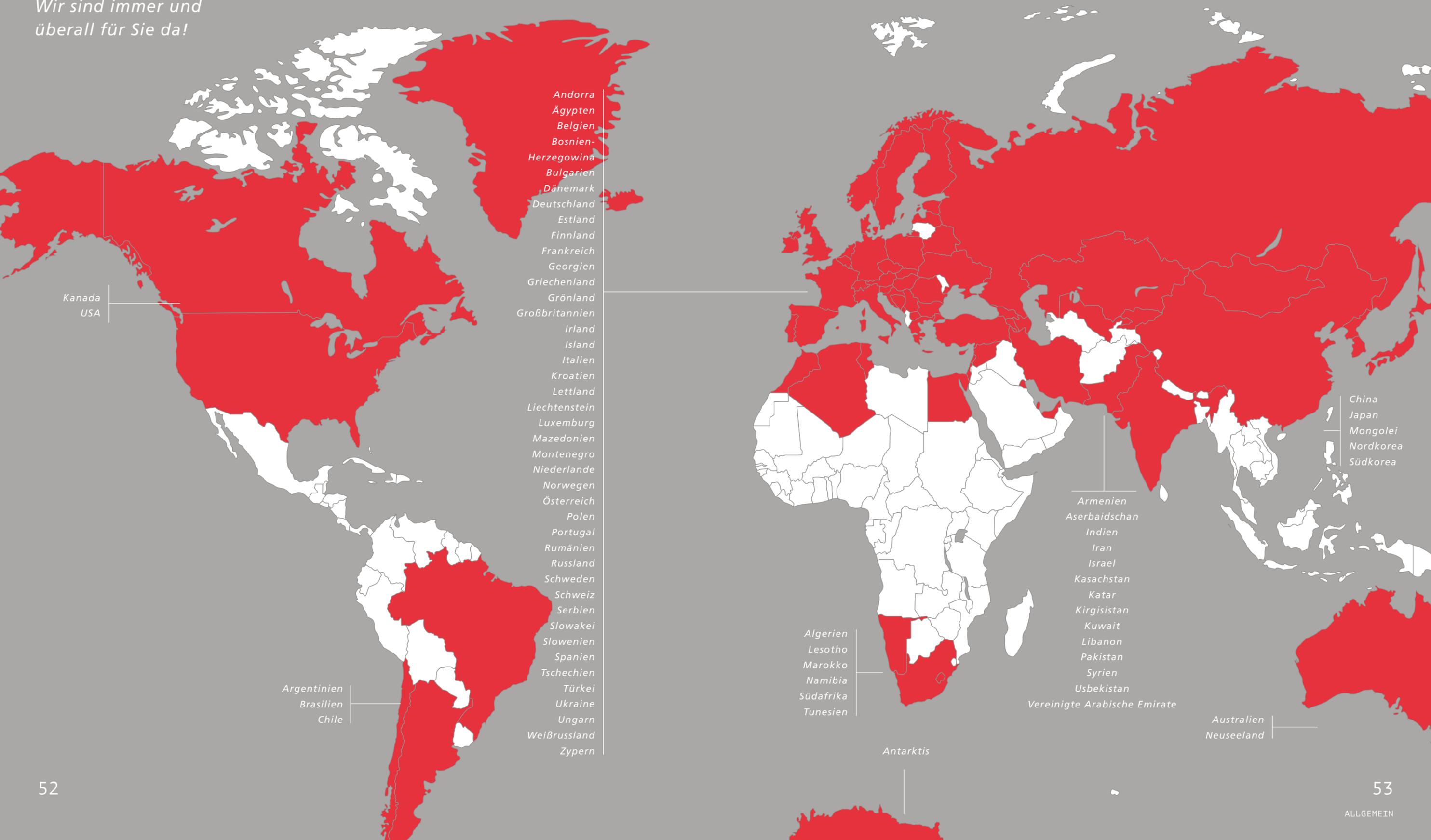


Hintergrund-Info: Paraffin

Paraffin ist in Kerzen, Kaugummis, Kosmetik, Putzmitteln, Süßigkeiten und Schuhcremes enthalten. Und es ist ein Bestandteil von Rohöl: Bei Öltankern lagert es sich an den Wänden der Tanks und den Pumpschläuchen ab. Das an die Strände angeschwemmte Paraffin stammt von Schiffen, deren Tanks auf hoher See ausgespült wurden. Diese Art der Reinigung ist günstiger als im Hafen und völlig legal – solange dies außerhalb der Zwölf-Meilen-Zone geschieht. Das Problem: Paraffin hat negative Auswirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt. Großflächige Verunreinigungen durch Paraffin am Strand stellen eine große Gefahr für Vögel dar.

365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag

Wir sind immer und
überall für Sie da!



Unser neuer Ersatzteil-Webshop ist online



Schnell, übersichtlich, individuell: Ob „PistenBully 23“ oder „Erika“ – über die neue Suchfunktion ist jedes Fahrzeug schnell aufrufbar

Mit dem neuen Ersatzteil-Webshop bietet die Kässbohrer Geländefahrzeug AG die Möglichkeit, Bestellungen noch schneller und effizienter aufzugeben. Ob unmittelbar vor dem Fahrzeug oder im Büro – der neue Webshop kann jetzt auch mit mobilen Endgeräten genutzt werden.

Bewährtes ist natürlich so geblieben, wie es ist. So zum Beispiel die Logik des Bestellvorgangs oder die Ersatzteil-Dokumentation. Ganz neu ist hingegen die Möglichkeit, auch über Tablet und Co. zu bestellen. Die moderne Oberfläche ist übersichtlich und selbst-

erklärend – und dadurch äußerst nutzerfreundlich. Großes Plus für die Mitarbeiter in den Werkstätten: Sie können ihre komplette Flotte ganz spezifisch hinterlegen – mit den skigebietseigenen Namen der Fahrzeuge. Ob „PistenBully 23“ oder „Erika“: Über die neue Suchfunktion ist jedes Fahrzeug der Flotte mit allen individuellen Daten immer schnell aufrufbar.

Direkter Draht zu SNOWsat Maintain

Der neue ET-Webshop kann mit SNOWsat Maintain, dem digitalen Instandhaltungsmanagement,

verknüpft werden. Durch diese direkte Kommunikation erfolgt auf Wunsch beispielsweise die Bestellung entsprechender Wartungsteile zum richtigen Zeitpunkt.

Ihre Vorteile

- + Optimierte Suchfunktion
- + Anzeige der Artikelverfügbarkeit
- + Nachverfolgung Ihrer Bestellung
- + Automatische Online-Information zu diversen Aktionen

Qualität ist, wenn die Kunden zurückkommen und nicht die Ware!



Höchste Qualitätsstandards bei Kässbohrer

Qualitätsprozesse vor, während und nach der Produktion haben oberste Priorität

Wir investieren viel Zeit in die Entwicklung der Fahrzeugkomponenten und beziehen dabei auch unsere Kunden und Lieferanten mit ein. Unsere Qualitätssicherung führt vor und während der Bauteilproduktion bei den Lieferanten Audits durch, in denen die Arbeitsabläufe, Produktionsprozesse und die Bauteilqualität sichergestellt werden.

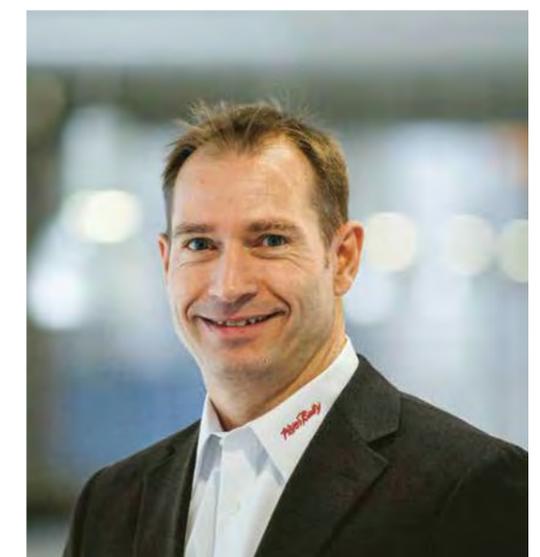
Bei Anlieferung der Komponenten tritt die Wareneingangsprüfung in Aktion. Die Prüfung erfolgt mit modernster Messtechnik. Wir stellen höchste Anforderungen an die Materialqualität und Passgenauigkeit, um dem Qualitätsanspruch unserer Kunden gerecht zu werden.

Während der Entwicklung eines neuen Fahrzeugs arbeiten Service und Konstruktion eng zusammen, um in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess die bestmögliche Qualität sicherzustellen und die Kundenwünsche und -anforderungen zu garantieren.

Vor der Auslieferung testen zwei hochmoderne Prüfstände jedes Fahrzeug unter unterschiedlichen Belastungsszenarien. Auch während und nach der Auslieferung eines Fahrzeugs kann man sich voll auf Kässbohrer verlassen. Unser Service-Team begleitet die Auslieferung und prüft mehrere Fahrzeuge, bei zufällig ausgewählten Kunden, nach ca. 100 Betriebsstunden noch einmal auf Herz und Nieren.



Vermessung von 3D-Geometrien mit modernster Scantechnologie.



Ralf Gobs, Leiter der Qualitätssicherung bei Kässbohrer

Auf Herz und Nieren geprüft

Jedes Fahrzeug, das unser Haus verlässt, durchläuft zuvor im Prüfstand umfangreiche Belastungstests. Seit September gibt es für Serienfahrzeuge einen neuen Prüfstand. Und der hat es in sich!

Ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Zukunft!

- ⊕ Deutlich höhere Leistung in puncto Geschwindigkeit, Effizienz und Flexibilität
- ⊕ Individuelle Prüfprogramme
- ⊕ Stufenlose Spurweitenverstellung
- ⊕ Digitalisierte und automatisierte Abläufe
- ⊕ Kostensparende Energierückgewinnung



Der neue Prüfstand auf YouTube:
<https://youtu.be/KXMa4VdefeE>

Ein Teil des großen Ganzen

Jede Branche hat ihre besonderen Anforderungen

Zum einen minimales Gewicht und lange Lebensdauer. Zum anderen Einsatz unter Extrembedingungen. Faserverbundstoffe sind äußerst vielseitig. Das nutzen wir, um anwendungsspezifische Lösungen für die verschiedensten Branchen zu schaffen – entlang der gesamten Prozesskette. Wir beraten, entwickeln und konstruieren. Wir fertigen Modelle, Formen, Muster sowie Prototypen. Gehen in die Serienproduktion. Erstellen komplette Baugruppen, montieren dabei verschiedenste Zukaufteile. Und greifen für die gesamte Produktion auf einen Maschinenpark State of the Art zurück: unter anderem 5-Achs-CNC-Fräsen, Temperkabine, Schleifkabinen, Gelcoatspritzkabine. Selbstverständlich nehmen wir auch die Logistik selbst in die Hand. Kurz, wir kümmern uns um das große Ganze und jedes Detail.

 kcomposites.com

Module für PistenBully



Nutzfahrzeugkomponenten

- Komponenten für Pistenfahrzeuge
- Außenhautkomponenten
- Dachmodule (FOPS/ROPS)
- Großflächige Seitenverkleidungen
- Aero-Pakete

Höchste Qualität in Sachen Faserverbundstoffe anbieten und zugleich die Abhängigkeit von Lieferanten reduzieren. Funktioniert so etwas? Ja, mit Kässbohrer Composites aus Österreich geht Kässbohrer genau diesen Weg. Der Spezialist und Kompetenzpartner für Faserverbundtechnologie produziert nicht nur GFK- und CFK-Bauteile für verschiedene Branchen. Für den eigenen Bedarf entstehen unter anderem auch Bauteile für die Fahrerkabine, die Windenabdeckung und Bodengruppe des PistenBully.

Aufbauten für Feuerwehrfahrzeuge



Tank- und Nutzfahrzeugaufbauten

- Behälter für korrosive Medien
- Wasser-/ Schaumtanks
- Tankaufbauten mit integrierten Geräteräumen
- Mannschaftskabinen
- Werkstattfahrzeuge

Komponenten für den Kraftwerksbau



Industriekomponenten

- Chemieanlagen-/Generatorenbau
- Hochspannungstechnik
- Hochbeschleunigte Maschinenkomponenten
- Verfahrenstechnik
- Energieabsorber, thermische und elektrische Isolatoren
- Rotorarmierungen

Wir leben Nachhaltigkeit

Um die Zukunft nachhaltig zu gestalten, binden wir mit unserer Unternehmensstrategie BLUE IQ technologische Innovationen in ganzheitliche ökonomische, ökologische und soziale Konzepte ein. Nur so entsteht ein Portfolio mit sinnvoll aufeinander abgestimmten Produkten. Unseren Kunden bringt das mehr Nutzen und höhere Wirtschaftlichkeit, uns allen eine bessere Umwelt.



STANDORT LAUPHEIM

- Umfassendes Energieerzeugungskonzept deckt 50 % des Strombedarfs mit Eigenstrom ab
- 16 Ladesäulen für Elektroautos – gespeist aus grünem Strom
- Verwertung und Recycling von Abfällen
- 600 m² große insektenfreundliche Blumenwiese angelegt
- Stromsparendes Beleuchtungskonzept
- Papierreduzierendes Dokumenten-Management
- Plastikmüllreduzierung im Unternehmen



TECHNOLOGIE/ INNOVATIONEN

- PistenBully 600 E+: weltweit erste und einzige Pistenraupe mit diesel-elektrischem Antrieb
- Erstes Pistenfahrzeug mit EU-Abgasstufe V, leisester und sauberster Motor seiner Klasse, inklusive Dieselpartikelfilter. Ressourcenschonender und umweltfreundlicher als alle anderen ...
- PistenBully 100 E Studie: weltweit erste Pistenraupe mit rein elektrischem Antrieb; 100 % emissionsfrei
- Studien und Entwicklungsaktivitäten zu alternativen Antriebskonzepten
- Fernwartung: die umweltfreundliche CO₂-freie Online-Fehleranalyse
- Einsatz von Lasertechnologie zum vorausschauenden Fahren



PARTNER

- Nachhaltigkeit basiert auf Vertrauen und Zuverlässigkeit gegenüber unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern
- Umweltfreundlich durch kurze Transportwege: Über 60 % unserer Zulieferer befinden sich in der Region
- Verein Vitalpin: gemeinnützige, international agierende Organisation zum Schutz des deutschsprachigen alpinen Lebensraums

»Jeder Einzelne von uns kann Nachhaltigkeit leben: Wir setzen Nachhaltigkeit aktiv und bewusst ein. Nur so können wir uns unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, Umwelt und kommenden Generationen stellen.«



Jens Rottmair,
Vorstandssprecher der
Kässbohrer Geländefahrzeug AG



ZERTIFIZIERUNGEN

- SIS Eco-Award 2016 für umweltfreundliche Entwicklungen in der Wintersport-Industrie
- Zertifiziertes Umweltmanagement (ISO-Zertifikat 14001:2015)



ENGAGEMENT

- Kinder in den Schnee: weg vom PC – rein in den Schnee mit dem PistenBully Mini-Ski
- Kids Camps: Förderung des Skisports bei Kids
- Förderung des Profinachwuchses mit DSV und DAV
- Zusammenarbeit mit länderspezifischen Skiverbänden und FIS
- Sponsoring von Profisportlern im Skisport
- Unterstützung regionaler sozialer Projekte



PRODUKTE

- SNOWsat Pisten- und Flottenmanagement: ressourcenschonend, effizient, wirtschaftlich und ökologisch
- PRO ACADEMY: Trainingsakademie zur Vermittlung wirtschaftlicher sowie umwelt- und ressourcenschonender Pistenpräparierung
- Select Fahrzeuge: Komplett wiederaufbereitete Fahrzeuge schonen wertvolle Ressourcen
- BeachTech Fahrzeuge erfolgreich im Einsatz auf ölverschmutzten Stränden
- BeachTech: Reduzierung von Plastikmüll im Meer

UNSER STATEMENT. FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT.



BLUEIQ

Verantwortlich in die Zukunft



Steil bergauf – das neue Ausbildungcenter

AUSBILDUNG wird bei Kässbohrer schon immer großgeschrieben. Dieses Streben gipfelt für die Auszubildenden jetzt in ihrem neuen topmodernen Ausbildungcenter. Dem Beginn einer steilen Karriere steht nichts mehr im Wege.



Auszeichnung für Kässbohrer und seine hochwertige Ausbildung: „Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe 2020“



Das neue top ausgestattete Ausbildungcenter der Kässbohrer Geländefahrzeug AG!



Top ausgestattet:

- + Eigene PKWs und PistenBully für die Praxis
- + Hebebühnen für ergonomisches Arbeiten
- + Fräs- und Drehmaschinen
- + Hochmoderner Konferenzraum „Think Tank“
- + Voll ausgestatteter Schulungsraum
- + Aufenthaltsraum mit Küche



Die Kässbohrer Geländefahrzeug AG gehört zu den besten Ausbildungsbetrieben in ganz Deutschland! Als einer der Besten wurden wir mit dem Siegel „Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe 2020“ ausgezeichnet.



»Mir gefällt das neue Ausbildungcenter super. Durch die Vielzahl neuer Maschinen, wie z.B. den Bremsenprüfstand, können wir unser theoretisches Wissen direkt in die Praxis umsetzen.«

Marvin Schuster



»Unser neues Ausbildungcenter verfügt über modernste Diagnosegeräte. Diese ermöglichen es uns, unsere Kenntnisse im Bereich Elektronik stets zu vertiefen.«

Michael Dilger

Auch unsere Auszubildenden sind begeistert.



»Wir haben unterschiedliche Metallbearbeitungsmaschinen und einen eigenen PistenBully in unserem neuen Ausbildungcenter. Dadurch haben wir optimale Praxismöglichkeiten.«

Oliver Kukla

Interesse geweckt?

Hier erfährst du mehr über die Ausbildung bei uns:

www.kaessbohrerag.com/karriere/auszubildende-studierende-schueler



Gewinnspiel

Verflixt, wie heißt denn das nochmal?

»Hey Kids, heute brauch ich eure Hilfe:
bei unserem oberkniffligen Kinder-Kreuzworträtsel.
Mir fallen nämlich nicht die richtigen Begriffe ein.
Findet ihr die richtige Lösung?«

Und so geht's:

Einfach die passenden Begriffe zu den Abbildungen finden und in die Kästchen eintragen. Die Buchstaben in den sieben rot markierten Kästchen ergeben ein Lösungswort. Das schickt ihr dann bis zum 30.11.2020 per E-Mail an: kids@pistenbully.com. Unter allen richtigen Antworten verlosen wir 5 Paar Mini-Ski.



Wir drücken euch die Daumen!

Hier könnt ihr das Lösungswort eintragen:

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

TOP AUSGESTATTET IN DEN WINTER!

NEU



STRICKJACKE MIT SOFTSHELL
126,63 €*

AN KÜHLEN TAGEN SORGT DIE MODISCHE, ATMUNGSAKTIVE STRICKJACKE MIT SOFTSHELL FÜR EINEN IDEALEN UND WARMEN TRAGEKOMFORT – UND DAS MIT VIEL LIEBE ZUM DETAIL:



shop.pistenbully.com

*Inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten.

BREITE AUSWAHL AN KINDERARTIKELN



PISTENBULLY MODELL 600 POLAR
38,89 €*



KINDER-T-SHIRT MEIN HELD
17,45 €*



WINTERBASECAP
16,47 €*

Impressum

Kundenmagazin der
Kässbohrer Geländefahrzeug AG

Herausgeber

Kässbohrer Geländefahrzeug AG
Kässbohrerstraße 11
88471 Laupheim, Deutschland

www.kaessbohrerag.com

Gemacht für die Zukunft

Der neue PistenBully 600 E+

Mit dem neuen PistenBully 600 E+ übernehmen wir Verantwortung für die zukünftige Generation.



PistenBully

PowerBully

BenchTech

snOWsat

PRACADEMY

KCOMPOSITES

BLUEIG

Verantwortlich in die Zukunft

Unsere Unternehmensphilosophie

Eingetragene Warenzeichen der Kässbohrer Geländefahrzeug AG